



## Programm „Global Disaster Management“

Mittwoch, 22.02.2012 (Tag 1)	
Beginn 9:00	Registrierung
Vormittag	Begrüßung, Einführung Public Health (I)
Nachmittag	Public Health (II) Geführtes Fallbeispiel Schnittstellen Global Health & Humanitäre Hilfe
Donnerstag, 23.02.2012 (Tag 2)	
Vormittag	Epidemiologie (I) Epidemiologie (II)
Nachmittag	Abgewandte Epidemiologie ( <i>Kindergesundheit</i> ) Angewandte Epidemiologie ( <i>reproduktive Gesundheit</i> ) Herausforderungen in einer Epidemie

Der Workshop findet an 4 Tagen von 9:00 bis 19:30 statt (27 Fortbildungsstunden).

Während der Kurszeiten wird Verpflegung angeboten. Frühstück und ausführliches Abendbrot ist nicht im Angebot enthalten. Am letzten Abend ist ein gemeinsames Essen in der Stadt geplant.

Für eine Unterkunft müssen die Teilnehmer selbst sorgen.

Freitag, 24.02.2012 (Tag 3)	
Vormittag	Projektmanagement (I) Projektmanagement (II)
Nachmittag	Projektmanagement (III), ( <i>Mitarbeiterführung</i> ) Projektmanagement (IV) ( <i>Aus- &amp; Fortbildung von Gesundheitspersonal</i> ) Management eines Behelfskrankenhauses
Samstag, 25.02.2012 (Tag 4)	
Vormittag	Kriterien der Qualitätsmessung Globale und nationale Strukturen in der Humanitären Hilfslandschaft
Nachmittag	Monitoring & Evaluierung von Hilfsprojekten Abschlussevaluierung
18:00	Gemeinsames Essen in der Stadt

Der Kurs leistet einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit in der Humanitären Hilfe. Daher wird die Winterschool von der Universität Bremen logistisch, administrativ und personell unterstützt sowie wissenschaftlich begleitet. Teilnahmebescheinigungen (mit detaillierten Kursinhalten) werden am Ende des Kurses ausgegeben.



WEITERBILDUNGSANGEBOT FÜR PFLEGEKRÄFTE  
IN DER HUMANITÄREN HILFE  
*SCHIRMHERRSCHAFT*  
PROF. DR. WILFRIED MÜLLER  
REKTOR DER UNIVERSITÄT BREMEN



Erste Bremer Winterschool  
(22.-25. Februar 2012)

Global Disaster Management



Weltweit steigt der Bedarf an gut ausgebildetem Personal in der Humanitären Nothilfe. Neben technischem und medizinischem Personal werden auch vermehrt Pflegekräfte in der internationalen Katastrophenhilfe eingesetzt. Humanitäre Hilfe unterliegt dem *Code of Conduct* und ihre Qualität wird an den SPHERE Parametern gemessen. Um die Effektivität der Hilfe vor Ort zu erhöhen, die Sicherheit der internationalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken und deren Motivation aufrecht zu erhalten, ist es unabdingbar, in die gezielte Weiterbildung von pflegerischem Personal zu investieren.

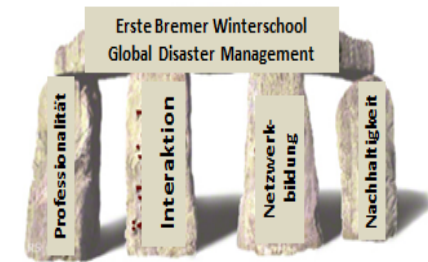
Die erste Bremer Winterschool „Global Disaster Management“ will hiermit einen wichtigen Beitrag zur adäquaten Wissensvermittlung für Angehörige von Pflege- und Gesundheitsberufen leisten. Die viertägige Weiterbildungsveranstaltung wird organisationsübergreifend an der Universität Bremen angeboten. Es wird vom Veranstalter eine Kontinuität (jährliches Angebot) angestrebt.

Die Inhalte orientieren sich an den dringendsten Weiterbildungsbedarfen von Pflegepersonal in der Humanitären Hilfe, welche in einer Studie mit den Humanitären Hilfsorganisationen (2010/2011) ermittelt wurden. Das Angebot richtet sich insbesondere an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der an dieser Studie beteiligten Hilfsorganisationen, die zu einem ermäßigten Preis teilnehmen können.

Kontakt: IPP Geschäftsstelle (Tel.: 0421-218-68880)  
*Inhaltliche Fragen:* Theresia Krieger  
 (theresia.krieger@uni-bremen.de)  
*Projektverantwortung:* Prof. Dr. Stefan Görres  
 (sgoerres@uni-bremen.de)

<b>Veranstaltungszeitraum/ -ort</b>	22.-25.2.2012 (Universität Bremen)
<b>Kurssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnehmerzahl</b>	30 (begrenzt)
<b>Zielgruppe</b>	(a) <i>Pflegekräfte</i> mit ersten Erfahrungen in der Humanitären Hilfe (Hauptzielgruppe)  (b) <i>Studenten</i> der Studiengänge Pflegewissenschaft, Public Health (ab 4. Semester mit nachweisbarer Arbeitserfahrung im außereuropäischen Ausland)
<b>Ziel</b>	Schaffung eines <b>organisationsübergreifenden Weiterbildungsangebotes</b> für medizinisches Personal in der humanitären Hilfe
<b>Teilnehmergebühr</b>	280€ für Pflegekräfte, die von humanitären NGO's vermittelt werden  500€ für interessierte Pflegekräfte, die nicht über Organisationen vermittelt werden  280€ für Studenten der Bereiche Pflege und Public Health (ab 4. Semester)
<b>Anmeldung</b>	<b>bis zum 10.01.2012</b> unter winterschool.gdn.bremen@uni-bremen.de  Die Anmeldung wird erst mit der Überweisung auf das unten genannte Konto gültig. Bei Überbuchung und nicht gesicherter Teilnahmeöglichkeit werden Sie umgehend benachrichtigt.  <i>Überweisung bis 12. Januar 2012:</i> Bankverbindung: Bremer Landesbank BLZ: 290.500.00 K.nr.: 10.70.50.022 Verwendungszweck: TN Winterschool GDN, <i>ihr Name</i> , 4 11 00 219
<b>Unterbringung</b>	Jugendherberge Bremen, www.bremen@jugendherberge.de Hotelvorschläge: Bremer Touristik Zentrale, http://www.bremen.city-map.de/

Interessierte Pflegekräfte mit humanitärer Erfahrung und Studenten mit außereuropäischer Arbeitserfahrung sind zudem herzlich aufgefordert, sich anzumelden. Das Konzept der ersten Bremer Winterschool „Global Disaster Management“ basiert auf vier Säulen:



Die Teilnehmer sollen von ihren unterschiedlichen Erfahrungen und Sichtweisen profitieren und Herausforderungen aus anderen Blickwinkeln kennen und verstehen lernen. Die Kompetenzvermittlung zielt darauf ab, deutsche Pflegekräfte in der Humanitären Hilfe zu befähigen, ihre Schlüsselrolle in interdisziplinären Teams adäquat auszufüllen. Wichtige Handwerkzeuge aus den Bereichen Public Health, Epidemiologie, Projektmanagement und Qualitätsmessung werden vorgestellt und ihre Anwendung in praktischen Beispielen erprobt.